

Sehr geehrte/r

Ursula von der Leyen, *designierte Präsidentin der Europäischen Kommission*,  
Olaf Scholz, *Vizekanzler und Finanzminister der Bundesrepublik Deutschland*,  
Svenja Schulze, *Umweltministerin der Bundesrepublik Deutschland*,  
Eduard Müller, *Finanzminister der Republik Österreich*,  
Bas Eickhout, *Mitglied des Europäischen Parlaments*,  
Sirpa Pietikäinen, *Mitglied des Europäischen Parlaments*,

die Europäische Union (EU) steht vor der Finalisierung eines Gesetzes zur Taxonomie, welches die Kapitalmärkte zu mehr Transparenz bei Investitionen verpflichten soll. Das Gesetz würde die EU dazu befähigen, wissenschaftliche Kriterien festzulegen, nach denen Investitionen als „ökologisch nachhaltig“ klassifiziert werden können. Das Gesetz beschränkt dabei nicht die individuelle Freiheit von Investor\*innen, sondern garantiert den Menschen das Recht über die Veranlagung ihres Geldes umfänglich informiert zu werden. Das Gesetz ist der Versuch Greenwashing auf den Kapitalmärkten zu unterbinden und eine nachhaltige Wirtschaft zu fördern – eine einzigartige Chance, die heute so wichtig ist wie nie zuvor.

Wir wenden uns mit der Bitte an Sie als zuständige Minister\*innen, sowie Mitglieder des europäischen Parlaments und der europäischen Kommission die folgenden Ergänzungen zu dem geplanten Gesetz zu unterstützen, um dessen optimale Wirkung mit Blick auf die klimatische und ökologische Krise sicherzustellen:

1. **Umfängliche Transparenz- und Offenlegungspflichten** | Artikel 1 und Artikel 4 des Gesetzes müssen weiter formuliert werden, so dass alle Kapitalmarktteilnehmer\*innen und Investitionen der Transparenz- und Offenlegungspflicht hinsichtlich des Ausmaßes der Konformität mit den Kriterien der ökologischen Nachhaltigkeit unterliegen. Der Verkauf von Finanzprodukten als nachhaltig, muss vollständig unterbunden werden, sofern diese nicht den wissenschaftlichen Kriterien der EU gerecht werden.
2. **Einführungsdatum** | Aufgrund der Dringlichkeit der Klimakrise, muss sichergestellt werden, dass die Regelungen noch vor Ende des Jahres 2020 in Kraft treten. Wir können uns eine Verzögerung nicht leisten, da Investitionen dringend benötigt werden.
3. **Soziale Mindeststandards** | Investitionen in Umweltprojekte müssen zudem soziale Mindeststandards erfüllen. Aus diesem Grund möchten wir auf die Änderung des Artikel 13 drängen, um sicherzustellen, dass die Kommission dazu verpflichtet ist einen delegierten Rechtsakt zu verabschieden, welcher Regelungen für die Erfüllung sozialer Mindeststandards festschreibt.
4. **Wissenschaftliche Kriterien, keine politischen Interventionen** | Wir fordern, dass die Kriterien für die ökologische Nachhaltigkeit wirtschaftlicher Aktivitäten und deren Grenzwerte auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse beruhen und nicht durch politische oder wirtschaftliche Interessen beeinflusst werden. Daher fordern wir, dass die Festlegung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Grenzwerte als delegierte Rechtsakte anstatt durch Umsetzungsgesetze vorgenommen wird.
5. **Vollständige Taxonomie** | Um Transparenz hinsichtlich des Grades an Nachhaltigkeit zu garantieren, sollte die Taxonomie wirtschaftliche Schlüsselaktivitäten anhand einer Skala von der nachhaltigsten zu der am wenigsten nachhaltigen Maßnahme kategorisieren können, wie dies bereits bei dem EU-Energieeffizienzlabel der Fall ist.

Mit freundlichen Grüßen

**WWF,**  
Ester Asin, CEO

**Transport & Environment,**  
William Todts, Geschäftsführer

**Stichting Birdlife Europe - BirdLife International,**  
Ariel Brunner, Leiter Policy für Europa und Zentralasien

**Oxfam International,**  
Marissa Ryan, Leiterin von Oxfam EU und stellv. Direktorin Advocacy und Kampagnen

**Biodiversity Conservation Center,**  
Alexey Zimenko, Generaldirektor

**Fair Finance Guide - Netherlands,**  
Peter Ras, Projektleiter

**ECOS,**  
Justin Wilkes, Geschäftsführer

**Leave it in the Ground Initiative,**  
Kjell Kühne, Direktor

**European Environmental Bureau,**  
Patrick ten Brink, Direktor EU Policy

**Rivers without Boundaries International Coalition,**  
Eugene Simonov, Koordinator

**Zero Waste Europe,**  
Janek Vahk, Programmkoordinator "Climate, Energy and Air Pollution"

**FNG (Forum Nachhaltige Geldanlagen),**  
Angela McClellan, Geschäftsführerin

**Clean Air Action Group,**  
András Lukács, Präsident

**TERRA Mileniul III Romania,**  
Lavinia Andrei, Präsidentin

**Fair Finance Guide International,**  
Ioan Nemes, Sekretär

**ZERO - Associação Sistema Terrestre Sustentável,**  
(Association for the Sustainability of the Earth System)  
Francisco Ferreira, Präsident des Vorstands

**Alpine Initiative,**  
Django Betschart, stellv. Geschäftsführer

**Partnership for Policy Integrity,**  
Mary S. Booth, PhD, Direktorin

**Tatarstan Branch of Russian Social and Ecological Union,**  
Sergey Germanovich Mukhachev, Leiter

**International Rivers,**  
Maureen Harris, Programmdirektorin

**SÜDWIND Institut,**  
Antje Schneeweiss, Senior Researcherin

**Abibiman Foundation,**  
Kenneth Nana Amoateng, Geschäftsführer

**Global Witness,**  
Rachel Owens, Leiterin EU-Büro

**Instytut Spraw Obywatelskich,**  
(The Civil Affairs Institute)  
Rafał Górska, Präsident des Vorstands

**Urgewald,**  
Regine Richter, Campaignerin "Energie"

**Polski Klub Ekologiczny Okręg Mazowiecki**  
Urszula Stefanowicz, Projektkoordinatorin

**Instytut Spraw Obywatelskich,**  
Piotr Skubisz, Leiter "Sustainable Transport and Energy"

**United Kingdom Without Incineration Network (UKWIN),**  
Shlomo Dowen, Nationaler Koordinator

**EPN Finance Working Group,**  
Merel van der Mark, Koordinatorin

**Deutsche Umwelthilfe e.V.**  
Sascha Müller-Kraenner, Geschäftsführer

**SumOfUs.org**  
Hannah Lownsborough, Geschäftsführerin

**Bureau for Regional Outreach Campaigns - BRO**  
Vladivostok, Russia  
Anatoly Lebedev, Vorstandsvorsitzender

**ShareAction**  
Eleni Choidas, Manager - European Policy

**Finance Watch**  
Benoît Lallemand, Generalsekretär

**350.org**  
Nicolò Wojewoda, Geschäftsführer - Europa

**Milieudefensie - Friends of the Earth Netherlands**  
Evert Hassink

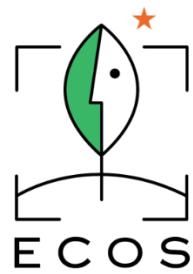
**Amis de la Terre France**  
Khaled Gaiji, Präsident



Partnership for  
nature and people



Eerlijke**Geldwijzer**





INSTYTUT  
SPRAW  
OBYWATELSKICH



ShareAction»



Les Amis  
de la Terre

